

Weimar, 26.02.2009

## **bauhaus\_lab 2009 Budapest-Jena-London-Marseille-Weimar:**

### **Die Künstlervereinigung émaho präsentiert: Marseille – Ein interdisziplinäres EU-Kulturförderungs- Programm für Architektur, Art in Residence und Multimedia Design.**

Zehn europäische Künstler, Architekten und Multimedia Designer haben die Möglichkeit im Rahmen des Projekts „bauhaus\_lab 2009“ in Marseille, als „Artists in Residence“ an einem dreiwöchigen Workshop teilzunehmen. Es gilt, eine kreative Schnittstelle zwischen dem kulturellen Erbe des Bauhauses und seiner weitreichenden Verbindung nach Marseille zu schaffen. Die Künstlervereinigung émaho, Marseille, organisiert die Umsetzung und Realisierung dieses interdisziplinären Kunst-Experimentes gemeinsam mit der Architectural Association (London), dem C3 Center for Communication and Culture (Budapest), dem E-Werk (Weimar), dem Theater Haus (Jena), der Stadt Weimar und mit Hilfe der Unterstützung des Kulturförderungsprogramms der EU 2007-2013.

Das bauhaus\_lab 2009 Marseille möchte an der offenen Diskussion über die Tradition des Bauhausstils und seinen prägenden Einfluss auf die Gegenwartskunst teilnehmen, indem es Gastgeber sein wird für eine Reihe von themenbezogenen Veranstaltungen, Workshops, Expertenkonferenzen und eben auch einem ausgeschriebenen Architektur-Wettbewerb, sowie eines „Artist in Residence“ für Multimedia Designer.

Das bauhaus\_lab Marseille folgt somit direkt dem Aufruf der Stadt Weimar, die in diesem Jahr, anlässlich des 90-jährigen Jubiläums zur Gründung des Bauhauses das Programm-Projekt „Bauhaus 2009“, ins Leben rief.

Hierbei wird es zunächst darum gehen, die emblematischen Schauplätze der Stadt zu erkunden, die offensichtlich oder im Verborgenen an das Bauhaus und seinen charakteristischen Stil, erinnern. Die Künstler sollen in Bezugnahme ihrer eigenen Geschichte und Erfahrung, den Einfluss des Bauhauses in ihrer eigenen Heimatstadt reflektierend, ihre Visionen vom heutigen Marseille mit Hilfe persönlich gewählter künstlerischer Mittel vortragen und folglich; die entstandenen Ideen im Austausch mit der ansässigen Bevölkerung und anderen Künstlern Marseilles, diskutieren. Vorgesehen ist unter anderem auch, mit Multimedia-Künstlern einen Re-Make von Moholy-Nagys Film „The journey of Marseille“ (1929) zu erarbeiten. Dabei sollen sowohl die alten Bauhaus-Bezüge in Marseille als auch aktuelle Fragen der Stadtentwicklung aufgegriffen werden. In das künstlerische Projekt werden auch junge Erwachsene Marseilles mit einbezogen, die dabei den professionellen Umgang mit Multimedia lernen können.

Der ausgeschriebene Wettbewerb richtet sich in erster Linie an Architekten, Bildende Künstler, Bühnenbildner und Designer aus dem europäischen Raum und wurde zum 09.02.2009 ausgerufen.

Zum Ende des „Artists in Residence“ wird es eine zweiwöchige Ausstellung in Marseille geben, die die Arbeiten der Künstler zeigen soll. Im Anschluss daran wird sich das bauhaus\_lab Marseille für einige Wochen in Weimar niederlassen, um dann die Reise in die anderen Partnerstädte des Projektes anzutreten.

Bauhaus\_lab 2009 ist ein internationales Netzwerk von fünf künstlerischen Laboratorien in Budapest, Jena, London, Marseille und Weimar, welches seit Januar 2009 das Erbe der einstigen Schule der Moderne - des Bauhauses und seiner Künstler - auf ihre Gültigkeit für die Zukunft hin erprobt.

Unterstützt und gefördert wird das Projekt durch das Kulturförderungsprogramm der EU (2007-2013).

Verfolgen Sie das Bauhaus Lab immer aktuell im Web auf:  
[www.emaho.fr](http://www.emaho.fr) /// [www.bauhauslab.org](http://www.bauhauslab.org) /// [www.myspace.com/bauhauslabmarseille](http://www.myspace.com/bauhauslabmarseille)

Für alle weiteren Informationen die Marseille betreffen, kontaktieren Sie bitte :  
bauhaus\_lab marseille – association émaho  
Communication/public relations/presse : Juliette Herdoin  
[juliette@emaho.fr](mailto:juliette@emaho.fr) – 06 20 69 46 65

### **Kontakte internationales Netzwerk:**

#### Künstlerische Leiter:

Budapest:

Eva Kozma (C3 Center for Culture and Communication Foundation, Budapest)

[kozmaeva@c3.hu](mailto:kozmaeva@c3.hu)

Jena:

Jan Brüggemeier, Janek Müller (Theaterhaus Jena)

[jan@neture.org](mailto:jan@neture.org) und [th-weimar@web.de](mailto:th-weimar@web.de)

London:

Dr. Tanja Siems, Theo Lorenz (AA School of Architecture, London)

[siems\\_ta@aa.school.ac.uk](mailto:siems_ta@aa.school.ac.uk) und [tanja@t-2.org](mailto:tanja@t-2.org)

Marseille:

Javiera Tejerina, Diego Ortiz (émaho association, Marseille)

[javiera@emaho.fr](mailto:javiera@emaho.fr) und [diego@emaho.fr](mailto:diego@emaho.fr)

Weimar

Katja Schäfer, Kathrin Schäfer (e-werk weimar e.V.)

[katjaschaefer@mac.com](mailto:katjaschaefer@mac.com) und [e-werkweimar@gmx.de](mailto:e-werkweimar@gmx.de)

#### Projekt-Koordination:

Katrin Petlusch

[bauhaus2009@googlegmail.com](mailto:bauhaus2009@googlegmail.com)

#### Presse-Koordination:

Fritz v. Klinggräff

Pressestelle Stadt Weimar

Markt 1

99421 Weimar

Tel: 0049(0)3643/762651

[presse@stadtweimar.de](mailto:presse@stadtweimar.de)